FDP Groß-Umstadt

SOLL UMSTADT WEITER WACHSEN?

01.02.2021

Bezahlbares Wohnen – Flächenverbrauch - Soll Umstadt weiter wachsen?

Der Ruf nach bezahlbarem Wohnraum geht quer durch alle Parteien. Doch wie kann man das erreichen? Die Kosten für Wohnraum werden durch den Quadratmeterpreis und die notwendige Größe für das Baugrundstück, die Baukosten (die natürlich auch etwas mit der Lohnentwicklung zu tun haben) und die öffentlichen Auflagen für die Bauausführung, bestimmt. Die bisherige Praxis der politischen Mehrheit, Bauland nur sehr zögerlich auszuweisen, treibt die Grundstückspreise permanent nach oben. Dies ist eine „gute Politik“ für Grundstücksverkäufer. Wir fordern deshalb für die Politik, die einzige Einflussmöglichkeit auf den Preis für Wohnraum zu nutzen und deutlich mehr Baumöglichkeiten zu schaffen. Dadurch müsste nicht jeder Preis für einen Bauplatz vom Käufer akzeptiert werden.

Das Thema „Zuviel Flächenverbrauch“ muss deswegen nicht außen vor bleiben. Unser Vorschlag deshalb: schon beim jetzt entstehenden Baugebiet in Semd kleinere Baugrundstücke auszuweisen und Bebauung mit mindestens zwei Vollgeschossen. Dadurch würde weniger fruchtbarer Ackerboden verbraucht. Der Vorschlag wurde von der derzeitigen Mehrheit abgelehnt.

Die Frage, ob Umstadt in Zukunft weiter wachsen soll, kann man auf die Frage reduzieren: Soll Umstadt oder nur Reinheim, Babenhausen, Dieburg usw. wachsen? Die wichtigere Frage bleibt allerdings, wo soll entwickelt werden?

Muss man die fruchtbarsten Ebenen in Umstadt und Semd mit Wohnbebauung belegen?

Schon der Landkreis hat aus diesem Grund der geplanten Bebauung widersprochen. Warum werden die Möglichkeiten nicht wahrgenommen, weniger fruchtbare, aber dennoch attraktive Hanglagen für Wohnbebauung zu nutzen? Warum werden weniger gut

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=538

mit öffentlichen Verkehrsmitteln angebundene Stadtteile wesentlich stärker entwickelt als solche mit bester Anbindung? Die Frage, ob das mit den Grundstückseigentümern der zu entwickelnden Flächen zu tun hat, steht immer wieder im Raum und sollte wirklich keine Rolle für die Entscheider spielen.

UMSTADT KANN MEHR

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=538